

Hostienschachtel, Silber, vergoldet, 90 mm Durchmesser, 42 mm Höhe, schlicht. Auf dem Deckel ein Kreuz, bez.: Jesvs. Auf dem Boden gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehendem, wahrscheinlich dem Goldschmiede Jakob Watzky zugehörigem Zeichen. Dieser ist 1641 Meister geworden. Vergl. Rosenberg II. Auflage Nr. 1139.



Weinkanne, Zinn, zylindrisch, 104 mm Durchmesser, 235 mm mit Deckel hoch. Mit profilierter Schnauze. Gemarkt mit Großenhainer Marke und nebenstehender Marke des C. Gräfe.



Taufbecken, Zinn, 395 mm Durchmesser, schlicht. Graviert bez.:

Zum : Andenken : verehrts : der :
Kirchen : zu : Dobra : Christian :
Salomon : Zachariae : Gräfflicher :
Beychlingscher : Gerichts : Verwal-
ter : zu : Zschorna : den : 26. No-
vembris : Anno : 1752.

Gemarkt mit zwei unkenntlichen Marken, von denen eine die der Stadt Meißen.

Kelch, Silber, vergoldet, 222 mm hoch, 105 mm Durchmesser der glockenförmigen Kuppel, 143 mm Durchmesser des achtpassigen Fußes. Knauf breitkugelig, Fuß mit Weihekruz und gemarkt mit Dresdner Beschau und nebenstehender Marke.



Marke.

Mitte des 18. Jahrhunderts.

Patene, zugehörig, 158 mm Durchmesser, mit Weihekruz, ohne Bezeichnung.

Zwei Altarleuchter, Zinn, rund, mit reich profiliertem Stiel, 202 mm Durchmesser des Fußes, 388 mm hoch. Um 1800?

Krankenkelch, Zinn, 141 mm hoch, schlicht. Am Fuße bez.:

Der Kirche zu Dobra Anno 1793.

Patene, zugehörig, 100 mm Durchmesser, schlicht.

Vortragkruz, Holz, mit ungewöhnlich magerem Christus. Wohl 18. Jahrhundert. Auf dem Kirchboden.

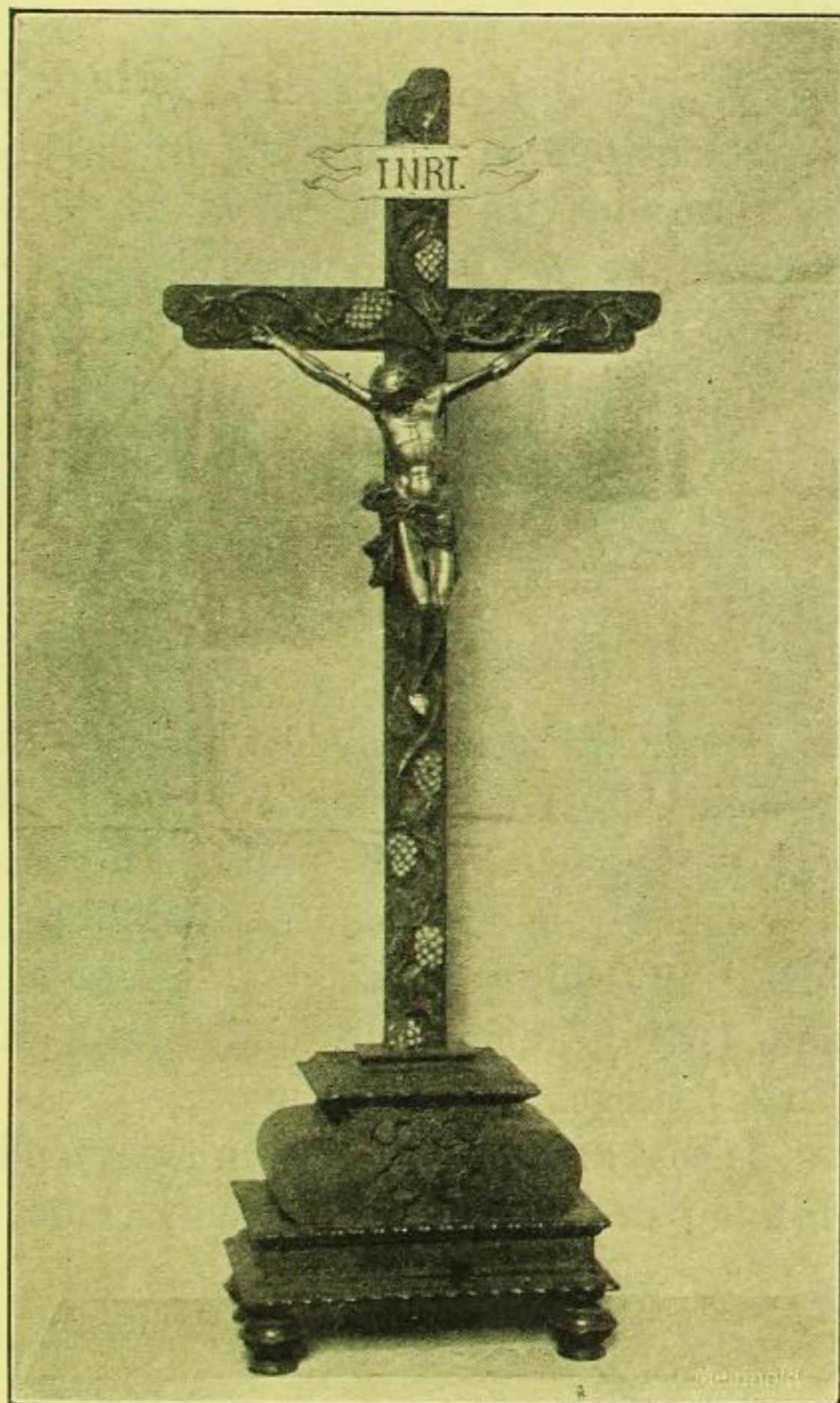


Fig. 58. Dobra, Kirche, Altarkruzifix.

Denkmäler.

Denkmal des Johann Gottlob Richter, † 1806, der Frau Joh. Sophia Richter geb. Bartsch und des Joh. Christoph Richter.